

# Für alle, die mitten im Leben stehen

„50-Plus – Freude am Leben“ - Regionale Messe will nicht nur die Best-Ager-Generation ansprechen

**AACHEN.** Premiere feiert am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juni, die Informations- und Unterhaltungsmesse „50-Plus – Freude am Leben“ in Aachen. Der Messetermin in der Tivoli-Eissporthalle ist bereits der 46. Termin der erfolgreichen Messereihe, die seit 2009 in mehreren NRW-Städten meist bereits mehrfach – durchgeführt wird.

Rund 70 renommierte regionale Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleistungsbetriebe, Krankenhäuser/Kliniken, Praxen, Kanzleien, Einrichtungen, Unternehmen, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, Studios und Verbände aus Aachen und der Städteregion stellen am letzten Juni-Wochenende in der Eissporthalle aus, informieren und unterstreichen ihre Leistungskompetenz.

In der Tivoli-Eissporthalle gibt es an diesem Wochenende nicht nur für die Generation „Best Ager“ eine Fülle von wertvollen Informationen, Tipps und Anregungen, um das Leben heute unbeschwert, aber auch künftig mit Freude genießen zu können, sondern für Alle, die mitten im Leben stehen.

Der Messetermin in Aachen



Bei der 50-Plus Messe wird es viele Informationen, Tipps und Anregungen über das Altern und was es mit sich bringt, geben. FOTO: WOLFGANG WYNAWIS

wurde auf Nachfrage von mehreren Unternehmen, Praxen und Kliniken aus der Städteregion ergänzend aufgenommen, die die Messereihe aus anderen Städten – wie zum Beispiel Mönchengladbach, Solingen, Krefeld, Wuppertal, Euskirchen und Herzogenrath – kennen. Zwischen 4000 und mehr als 6000 Besucher informieren sich bei den jeweiligen Messeterminen.

Unterschiedlich und vielfältig sind die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Generationen „50 Plus“, wo die Altersspanne ja von George Clooney bis zu Altkanzler Helmut Schmidt reicht.

### Von Wohnen bis Wellness

Im Fokus der Messe steht die Altersgruppe der 49- bis 65-Jähri-

gen. Bei der Messe in Aachen erwartet die Besucher Kompetenz und Informationsvielfalt zu den Themenbereichen, die laut allen wissenschaftlichen Erhebungen dieser Altersgruppe am Wichtigsten sind. Und so spannt sich der Themenbogen von Wohnen/Gestalten/Einrichten, Freizeit/Sport/Fitness, Lifestyle/Beauty, Wellness/Reisen, Gesundheit/Ernährung

über Recht/Soziales, Leben im Alter/Wohnkonzepte sowie Vorsorge und finanzieller Sicherheit bis zur Mobilität.

So wundert es nicht, dass bei den Messen auch die Altersgruppe der 39- bis 49-jährigen stattlich vertreten ist. Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe aus der Region beraten hier ganz persönlich und individuell, informieren über Trends und Neues, geben Tipps für das ganz persönliche Anliegen.

Die Aussteller sowie auch die Experten der Vortragsreihe garantieren den Besuchern ein Rundumpaket in punkto Information und Interaktion. Die Messe ist an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Besucher ist frei.

### INFO

Interessierte Unternehmen, Praxen, Vereine und Verbände, die sich noch kurzfristig bei der Messe vorstellen möchten, erhalten weitere Informationen unter: Tel. 02473/9199905 sowie per Mail unter [Helmut.Schmitz@hs-messen.de](mailto:Helmut.Schmitz@hs-messen.de) sowie im Internet unter [www.hs-messen.de](http://www.hs-messen.de).

# Das Rahmenprogramm auf einen Blick

### SA 28.6.

- 11 Uhr** - Eröffnung mit Tanzschule Schröder aus Aachen
- 11.10 bis 11.50 Uhr** - Vortrag: „Arthrose und mögliche Therapieoptionen“.
- 11.10 bis 11.50 Uhr** - Vortrag: „Wohnen im Alter, Rechtsprobleme und Lösungsansätze für Eigentümer und Mieter“.
- 11.10 bis 11.50 Uhr** - Vortrag: „Privat Krankenversicherte sparen zwischen 20% und 40% ohne Anbieterwechsel“.
- 12 bis 12.45 Uhr** - Vortrag: „Die Patientenverfügung – Mein Wille zählt“.
- 12 bis 12.45 Uhr** - Vortrag: „Abnehmen mit der Stoffwechsel-Kur“.
- 12 bis 12.45 Uhr** - Vortrag: „Alt werden, Vermögen schützen, Pflege sichern?“.
- 13 bis 14.45 Uhr** - Vortrag: „Wie kommt der Geist ins Hirn?“.
- 13 bis 13.45 Uhr** - Vortrag: „Barrierefreier Umbau – Sicher und komfortabel zu Hause wohnen“.
- 13 bis 13.45 Uhr** - Vortrag: „Eine

- duftende Reise in die Welt der ätherischen Öle“.
- 14. bis 14.45 Uhr** - Vortrag: „Reiki – eine sinnvolle Ergänzung der Hausapotheke.“
- 14 bis 14.45 Uhr** - Vortrag: „Wenn die Wunde nicht heilt – Ambulante Komplettversorgung von chronischen Wunden“.
- 15 bis 15.45 Uhr** - Vortrag: Festsitzender Zahnersatz mit Implantaten.
- 15 bis 15.45 Uhr** - Vortrag: „Hören und Verstehen mit modernen Hörsystemen“.
- 15 bis 15.45 Uhr** - Vortrags: Zumba Gold – Schnuppertanzstunde.
- 16 bis 16.45 Uhr** - Vortrag: „Vermögensbildung zur Altersvorsorge – Risiken bei Kapitalanlagen und Reaktionsmöglichkeiten“.
- 16 bis 16.45 Uhr** - Vortrag: „Das Haus modernisieren oder verkaufen: Eine Entscheidung für die Zukunft“.
- 16 bis 16.45 Uhr** - Vortrag: „Kapitalanlagen – lukrativ und sicher“



Fachkundige Referenten, aufmerksame Zuhörer: Die Messe bietet auch ein interessantes Rahmenprogramm. FOTO: VERANSTALTER

### SO 29.6.

- 11 bis 11.45 Uhr** - Vortrag: „Grenzgänger (NL-D) – arbeits- und sozialrechtliche Besonderheiten“.
- 11 bis 11.45 Uhr** - Vortrag: „Reiki – eine sinnvolle Ergänzung der Hausapotheke“.
- 11 bis 11.45 Uhr** - Vortrag: Schnuppertanzstunde Standard- und Lateinamerikanische Tänze“.
- 12 bis 12.45 Uhr** - Vortrag: „Alt werden, Vermögen schützen, Pflege sichern?“.
- 12 bis 12.45 Uhr** - Vortrag: „Abnehmen mit der Stoffwechsel-Kur“.
- 12 bis 12.45 Uhr** - Vortrag: „24-Stun-

- den-Betreuung im eigenen Zuhause – Eine Alternative“.
- 13 bis 13.45 Uhr** - Vortrag: „Schenken/Erben & Steuern sparen“.
- 13 bis 13.45 Uhr** - Vortrag: „VHS unterwegs – Studienfahrten und Exkursionen“.
- 14 bis 14.45 Uhr** - Vortrag: „Chronischer Schmerz – was ist das und was können wir dagegen tun?“.
- 14 bis 14.45 Uhr** - Vortrag: „Kapitalanlagen – lukrativ und sicher“ (Josef Jehnen).
- 14 bis 14.45 Uhr** - Vortrag: „Erste Schritte zur schnellen Hilfe – Infos und Tipps bei zunehmender Pflegebedürftigkeit“.
- 15 bis 15.45 Uhr** - Vortrag: „Erben und vererben – Was passiert, wenn ich sterbe“.
- 15 bis 15.45 Uhr** - Vortrag: „Festsitzender Zahnersatz mit Implantaten“.
- 16 bis 16.45 Uhr** - Vortrag: „Privat Krankenversicherte sparen zwischen 20% und 40% ohne Anbieterwechsel“.

# Motto der Wanderung: „Vür tröcke noeh Mönster“

Pilgerwanderung im Rahmen der Heiligtumsfahrt geht nach Kornelimünster

VON JUTTA KATSAITIS-SCHMITZ

**AACHEN.** Et Herrjöttche ist mitten unter den Tausenden von Pilgern, die zur Heiligtumsfahrt nach Aachen gekommen sind. Sie liefern ein überzeugendes Bekenntnis zum Glauben. Franz-Josef Staat ist als Beauftragter des Bistums der Mann, bei dem alle organisatorischen Fäden zusammenlaufen. Und wenn unter dem Motto: „Vür trecke noeh Mönster“ für Samstag, 28. Juni eine Pilgerwanderung nach Kornelimünster im Programm steht, so hat er auch hierbei nicht nur organisatorisch die Hände im Spiel, sondern war dafür

auch Ideengeber. Und das bereits vor sieben Jahren bei der Heiligtumsfahrt 2007. „Damals haben wir die Pilgerwanderung aus dem Stehgreif organisiert. Hinzu kam, dass Katastrophenwetter angesagt war. Doch 700 Teilnehmer standen pünktlich am Treffpunkt Waldfriedhof und erlebten eine unvergessene Wanderung durch den Öcher Bösch, zu der et Herrjöttche statt angesagtem Reänweär nur Sonnenschein herab sandte“, erinnert Staat. Und aus der Begeisterung heraus, wurde bereits damals bei der anschließenden, abendlichen Herrenrunde entschieden:

2014 pilgern wir wieder! „Dazu habe ich in Ägid Lennartz und Manfred Birmans Freunde und engagierte Mitorganisatoren gefunden“, so Staat, der auch in diesem Jahr eine hohe Beteiligung der Öcher erwartet.

### Eine acht Kilometer-Tour mit drei Pausen

Der Treffpunkt ist am 28. Juni um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof. Jeder Teilnehmer erhält hier eine Pilgerprinte und Generalvikar Manfred von Holtum begrüßt die Pilger, die sich auf eine acht Kilometer lange

Tour begeben. Unterwegs wird an drei Stationen Halt gemacht: am romantischen Beverbach, in Hitfeld bei den St. Sebastianus-Schützen (hier besteht auch die Möglichkeit um 12.30 Uhr in Busse zuzusteigen) sowie als vierte Station die Abtei Kornelimünster. Abschließend findet um 15.30 Uhr in St. Kornelius mit Propst Ewald Vienken ein Gottesdienst statt. In der Abtei gibt es eine kostenlose Erbsensuppe für die Pilger, und es stehen nach der Messe Busse für die Rückfahrt bereit. Da es nun einmal eine Pilgerwanderung der Aache-

ner als ein Bekenntnis zum Glauben ist, wird sie auch mit Liedern und Gebeten in Öcher Platt begleitet, die Manfred Birmans und Ägid Lennartz in einem Begleitheften zusammengestellt haben. Musikalisch wird der Pilgerweg an den Stationen von Ägid Lennartz, Jörg Karabin mit einem Trompetensolo und dem Musikverein Hahn begleitet. Die religiösen Denkanstöße geben Generalvikar von Holtum, Ptopst Ruprecht van der Weyer und Abt Friedhelm Tissen. Die Gebete in Öcher Platt sprechen Ägid Lennartz, Hubert Crott und Manfred Birmans.

### Raub oder Leichtsin?

**AACHEN.** Die Bundespolizei konnte am Hauptbahnhof in Aachen zwei 14-Jährige festnehmen, die zuvor einen Mann mit einer „Pistole“ im Zug von Lüttich nach Aachen bedroht hatten. Sie hatten den 61-Jährigen im Zug mit gezückter „Pistole“ aufgefordert: „Give me your Money“. Als der Mann daraufhin aufstand, verließ sie wohl der Mut und sie liefen von dem Mann ab. Als er in Aachen aus dem Zug stieg, traf er auf eine vorbeikommende Streife der Bundespolizei und schilderte kurz den Vorfall. Die Beamten konnten die zwei 14-Jährigen noch am Bahnhof stellen und festnehmen. Ihnen droht eine Strafe.